

Neugestaltung und Instandsetzung des Ostparks mit Beteiligung



Kurzbeschreibung

Der Ostpark in Landau in der Pfalz führte als Überbleibsel der Vauban-Festung trotz Innenstadt Nähe lange Jahre ein Schattendasein: neben regelmäßigem Fischsterben aufgrund des eutrophierten Schwanenweiher, waren Drogen- und Alkoholprobleme neben fehlendem Angebot für junge NutzerInnengruppen, unzureichende Beleuchtung und Wegeführungen sowie fehlende Aufenthaltsmöglichkeiten und schlecht erhaltene historische Relikte wesentliche Problemstellungen zu Beginn der Sanierungsmaßnahme im Rahmen des Bundesförderprogramms "Soziale Integration im Quartier". Begleitet von zahlreichen Beteiligungsformaten wie geführten Spaziergängen, Workshops bis hin zum moderierten Eigenbau der Spielgeräte stehen den NutzerInnen nach der Sanierung Informationsrundweg, zwei Laufstrecken, ein Wasser- und Kinderspielplatz, Fitness-Wasserräder, 50 Laufmeter neue Sitzmöglichkeiten, Liegedecks am Wasser und eine neue Calisthenics-Anlage zur Verfügung. Die wieder begehbbare Aussichtskanzel, ein Vauban-Relikt der historischen

Festung, eine sanierte Festungsmauer sowie zahlreiche historische Spuren ergänzen den zentralen Stadtpark. Die umfangreiche Gewässersanierung (Problemerkennung über Sohlbegehungen, Wasseruntersuchungen, Zulauf- und Abflussproben, Abfischen, Sömmern, Eintiefung, Abdichtung mit natürlichen Baustoffen, Anlegen von Wasserfilterzonen in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz, Sanierung der historischen Uferbefestigungen, verbunden mit einer laufenden Aufklärung bezüglich Wasservogelfütterung) brachte das historische Spiegelbild der angrenzende Festhalle zurück in die Wahrnehmung der Landauer Bevölkerung und ein neues Gleichgewicht für den Schwanenweiher als Flutkessel der prägenden Festungsanlagen. Mit behutsamen Eingriffen unter Berücksichtigung der gewachsenen und historischen Zeitschichten wurden neue Angebote für zeitgemäße Nutzungen geschaffen, so dass der Park künftig seinen vielfältigen sozialen, ökologischen wie klimatischen Anforderungen gerecht werden kann.

Ort des Projekts	Landau in der Pfalz
Bundesland/Bundesländer	Rheinland-Pfalz
Einwohner der Gemeinde	46.600
Zeitpunkt der Umsetzung	2018-2023
Freiraumtyp	Einzelne Stadtgrün-/Landschaftselemente/Parks

Bewegung und Gesundheit

Das zentrale Ziel des Projekts besteht darin, den Park mit der Sanierung für alle nutzbar zu machen. Die Schaffung von zusätzlichen Spielplätzen, Freiluft-Sportmöglichkeiten, einem interaktiven Wasserspiel und ein integriertes Leitsystem durch den Park führt zu neuen Synergien, die zum einen den Park attraktiver machen, zum anderen durch die höhere Frequenz an Besuchern sicherer erscheinen lassen. Der fast gänzlich erhaltene Baumbestand, die zusätzliche Baum- und Strauchpflanzung sowie die ökologisch-vegetativen Uferzonen verwandeln den Park in eine vertitable stadtklimatische Oase. Die historisch geleitete „Kesselrunde“ vermittelt nicht nur Informationen, sondern schafft auf spielerische Weise Anreize für Bewegung. Die bewusst offen gestalteten Freiflächen laden zu diverser Nutzung und ergänzen das geschaffene Bewegungsangebot mit größtmöglicher Multifunktionalität. Das belebte Stadtgrün sowie das sanierte Gewässer stehen symbolisch für Gesundheit und Fitness im urbanen Kontext

Lebensqualität

Als zentrales Naherholungsgebiet der östlichen Innenstadt von Landau gilt es der Nachbarschaft ein attraktives Angebot für Bewegung und gesellschaftliche Zusammenkünfte zu machen. Großzügig gestaltete Uferzonen zum Picknicken sowie zahlreiche Sitzgelegenheiten entlang des Weiher laden dazu ein. Gewisse Angstzonen des Parks, die im partizipativen Verfahren erörtert wurden, konnten dadurch bewusst entschärft werden. Um auch in den Abendstunden das subjektive Sicherheitsgefühl zu steigern, wurde die nächtliche Beleuchtung verbessert und auch die Sitzbereiche durch horizontale Lichtbänder ergänzt. Eine erhöhte Frequenz von Besucher:innen aus allen gesellschaftlichen Bereichen erhöht prinzipiell die Attraktivität und das Sicherheitsgefühl bei der Parkbenutzung sowohl in den Abend- als auch in den Tagstunden. Eine große potentielle Nutzer:innengruppe sind Familien mit Kleinkindern, weshalb auch dem Kinderspiel ein gewichtiger Platz eingeräumt wurde. Mit dem Calisthenics-Park soll auch für Jugendliche ein Ort der Aneignung geschaffen werden.

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

- Gebaute Projekte Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Zugängliche Brachen für Spiel und Bewegung
- Ökologisch verträgliche Zugänge zu Wasserflächen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität

Projektbeteiligte

Stadt Landau in der Pfalz Auftraggeberin und Projektbegleitung	bauchplan).(Planung, Partizipation, Bauleitung
Quartiermanagement Akteur:innen scouten, Raum, PR	Otto-Hahn-Gymnasium Schüler:innen, Lehrer:innen

Prozess und Zusammenarbeit

Mit Hilfe von Stadtspaziergängen und niederschweligen Beteiligungsformaten konnten wir uns vorsichtig an die Bedürfnisse der Nachbarschaft herantasten. Verschiedene Informationsformate boten den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit ihren persönlichen Bezug zum Park zu kommunizieren und Verbesserungen vorzuschlagen die in die Planung direkt eingearbeitet wurden. Durch die Miteinbeziehung des nahe gelegenen Gymnasiums bei der dekorativen Gestaltung der Spielstätte konnte die Identifikation der Jungen mit dem Park gefördert werden.

Neugestaltung und Instandsetzung des Ostparks mit Beteiligung



Gesamtübersicht, Wasserfläche im hist. Plan erkennbar

Quelle: bauchplan),(, David Riek, Stadtarchiv Landau



interaktive Ergänzung der Sauerstoffzufuhr durch Wasserrad

Quelle: bauchplan),(, David Riek



Bewegungslandschaft "Kessi", mit Bürger:innen entwickelt

Quelle: bauchplan),(, David Riek



Revitalisierungsstufen des eutrophierten Weihers

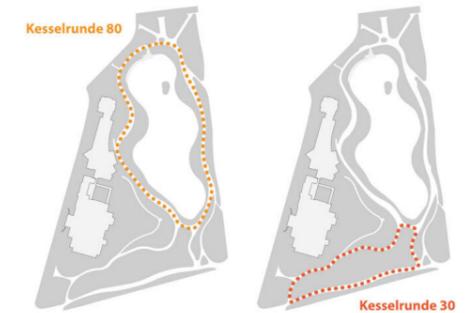
Quelle: bauchplan),(, David Riek

Neugestaltung und Instandsetzung des Ostparks mit Beteiligung



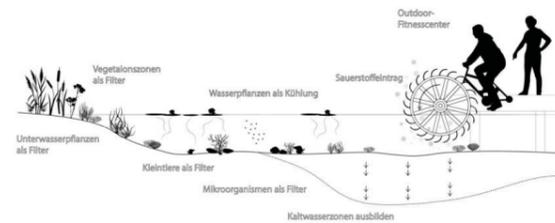
Generationenspiel

- Wasser-Fitnessrad
- Calisthenics
- Wasserspielplatz
- Hängematten
- Spielen
- Rutschen
- Liegen
- Sitzen
- Balancieren
- Infospaziergang
- Klettern
- Wippen
- Schaukeln



Aufenthalt am Wasser

Gelenkte Sichtachsen



Aktivität schafft Wasserqualität!



moderierter Eigenbau als soziale Integration ins Quartier

